



# Reglement Schnellfeuerwettkämpfe (SFWK-10) für die Finalqualifikation und die Schweizermeisterschaften (SM SFWK-10) mit der Fünfschüssigen Luftpistole 10m

Ausgabe 2010 - Seite 1

Reg.-Nr. 4.74.01 d

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) erlässt gestützt auf Artikel 36 seiner Statuten folgendes Reglement Schnellfeuerwettkämpfe (SFWK-10) für die Finalqualifikation und die Schweizermeisterschaften (SM SFWK-10) mit der Fünfschüssigen Luftpistole 10m:

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### 1.1 Zweck

Die SFWK-10 dienen der Förderung des wettkampfmässigen sportlichen Schiessens mit der Fünfschüssigen Luftpistole 10m. Der Final SFWK-10 bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, Meisterschaftsprogramme zu schiessen und gleichzeitig die Qualifikationsbedingungen für die Teilnahme an den SM SFWK-10 zu erfüllen.

### 1.2 Grundlagen

- Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF Ausgabe 2009 - 2012)
- Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV; Reg.-Nr. 2.10)
- Disziplinar- und Rekursreglement des SSV (Reg.-Nr. 1.31.00)
- Ausführungsbestimmungen (AFB) für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Wettkämpfen des SSV (Reg.-Nr. 2.18.01)
- AFB für das Schiessen von Jugendlichen (Reg.-Nr. 2.18.03)
- AFB für die erleichterte Teilnahme an Wettkämpfen des SSV von Behinderten und Rollstuhlschützen nach Regeln des International Shooting Committee for the Disabled (Reg.-Nr. 2.18.10)
- Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs (Reg.-Nr. 1.26.00)
- Arbeitshilfe Kommandos und Abläufe der Pistolenwettkämpfe des SSV (Kdo-P; Reg.-Nr. 4.02.01); *siehe Anhang zu diesem Reglement.*

### 1.3 Wettkampfort

Einzelmeisterschaften für die Fünfschüssige Luftpistole 10m gemäss den ISSF-Regeln, sie werden unterteilt in:

- Klappscheibenwettkämpfe
- Standardwettkämpfe

## 1.4 Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind lizenzpflichtig (vgl. RSpS allgemeine Regeln [AR] Art. 73 Lizenzpflicht).

## 2. Organisation

### 2.1 Leitung

Es bezeichnen:

- der SSV einen Verantwortlichen SFWK-10 SSV, der im Auftrag des SSV die Wettkämpfe durchführt.
- die KSV einen Verantwortlichen SFWK-10 KSV, der die Koordination mit den teilnehmenden Vereinen sicherstellt.
- die Organisatoren eine Aufsichtsperson für die SFWK-10, welche die Richtigkeit der Resultate bestätigen.

### 2.2 Durchführung

Die Wettkämpfe werden wie folgt durchgeführt:

- *Qualifikationswettkämpfe für den zentralen Finalwettkampf*: dezentral in den Vereinen durchgeführt gemäss den AFB SFWK-10 für die Qualifikationswettkämpfe.
- *Final mit Ausstich*: zentral durch den SSV durchgeführt. Die Details werden in den AFB für den Final SFWK-10 geregelt.
- *Schweizermeisterschaften*: zentral durch den SSV durchgeführt. Die Details werden in den AFB für die SM SFWK-10 geregelt.

### 2.3 Unterlagen

Die Kantonalschützenverbände (KSV) erhalten vom SSV die notwendigen Unterlagen gemäss AFB SFWK-10 für die Qualifikationswettkämpfe. Die Vereine bestellen die gewünschten Unterlagen beim KSV-Verantwortlichen.

### 2.4 Termine

Sämtliche Termine werden in den entsprechenden AFB SFWK-10 geregelt.

### 2.5 Auswertung

Die Auswertung durch die Aufsichtsperson des Organisators hat beim Standardwettbewerb gemäss Kdo-P (Reg.-Nr. 4.02.01; Auswertung der fraglichen Schusslöcher mit der Schusslochlehre) bzw. den ISSF-Regeln (Ziffer 6.3.2.8.4.1ff) zu erfolgen.

### 2.6 Standblätter/Kontrolle

Die von den Teilnehmenden sowie der Aufsichtsperson des Organisators unterzeichneten Originalstandblätter sind von den Vereinen dem KSV-Verantwortlichen gemäss Terminplan zuzustellen.

## 3. Wettkampfbestimmungen

### 3.1 Teilnehmende/Altersstufen

Der Wettkämpfe werden in den Altersstufen gemäss Angaben in den entsprechenden AFB SFWK-10 ausgetragen.

## **3.2 Programme**

### **3.2.1 Qualifikationswettkämpfe**

Die Qualifikationen können im Rahmen von Vereinsübungen, bei Trainings der Bezirks-, Landesteil-, Regional- oder kantonalen Matchgruppen oder zum Abschluss von Kursen geschossen werden. Zusätzlich können die Organisatoren von regionalen Luftpistolen-Meisterschaften den Qualifikationswettkampf anbieten. Er darf demnach pro Saison mehrmals geschossen werden. Für die Finalqualifikation zählt das höchste erreichte und gemeldete Resultat.

#### **3.2.1.1 Klappscheibenwettkämpfe**

Das Programm besteht aus 40 Wettkampfschüssen für Männer/Junioren und 30 Wettkampfschüssen für Frauen/Juniorinnen.

Der Wettkampf ist in Serien zu fünf Schuss in je zehn Sekunden zu absolvieren. In jeder Serie wird ein Schuss auf jede der fünf Klappscheiben in der vorgeschriebenen Zeit abgegeben.

#### **3.2.1.2 Standardwettkämpfe**

Das Programm besteht aus 40 Wettkampfschüssen für Männer/Junioren und 30 Wettkampfschüssen für Frauen/Juniorinnen.

Der Wettkampf ist in Serien zu fünf Schuss in je zehn Sekunden eingeteilt. In jeder Serie werden fünf Schuss auf eine feststehende Luftpistolenscheibe 10m (ISSF-Regeln 6.3.2.6) in der vorgeschriebenen Zeit abgegeben.

### **3.2.2 Final-Verbandswettkämpfe und Schweizermeisterschaften**

Programme gemäss Ziffer 3.2.1.1 und 3.2.1.2.

Einzelheiten werden in den AFB SFWK-10 für den Final und für die Schweizermeisterschaften in den AFB SM SFWK-10 geregelt.

## **3.3 Auswertung, Resultatmeldung**

Die Auswertung der Resultate und deren Kontrolle erfolgt für die Qualifikationen durch die KSV-Verantwortlichen. Die KSV-Verantwortlichen melden die Resultate dem WKC SFWK-10 SSV gemäss den AFB SFWK-10.

## **3.4 Scheiben**

### **3.4.1 Klappscheibenwettkampf (ISSF-Regeln 8.20.9.1)**

Der Spiegeldurchmesser misst 59,5mm.

Der Durchmesser der Öffnung (Loch) wird für SSV Wettkämpfe aller Altersstufen definiert:

- Qualifikationswettkämpfe: Lochdurchmesser 40mm (Männer/Junioren und Frauen/Juniorinnen)
- Final und SM: Lochdurchmesser 30mm (Männer/Junioren und Frauen/Juniorinnen)

### **3.4.2 Standardwettkampf**

Luftpistolenscheibe 10m (ISSF-Regeln 6.3.2.6) auf konventionelle Spiegel, Drehscheibe oder elektronische Scheibe.

### **3.4.3 Wertung Ringgleichheit beim Klappscheiben- und Standardwettkampf**

Jede Ringgleichheit beim Klappscheiben- und Standardwettkampf für die ersten drei Finalplätze werden mit einem Stechen entschieden. Weitere Ringgleichheiten gemäss den ISSF-Regeln.

## **4. Rangierung, Einladung zum Final, Auszeichnungen**

### **4.1 Rangierung**

Die Rangierung erfolgt nach den ISSF-Regeln.

Die Resultate der Qualifikation nach Altersstufen werden im Internet auf der Website des SSV gemäss den AFB SFWK-10 publiziert.

### **4.2 Einladung zum Final**

Die Anzahl der Finalteilnehmenden pro Altersstufe werden in den entsprechenden AFB SFWK-10 festgelegt. Entsprechend erfolgen die Einladungen durch den WKC SFWK-10 SSV.

### **4.3 Auszeichnungen, Auszeichnungslimiten und Kranzkartenwerte**

Die Auszeichnungen, Auszeichnungslimiten, Kranzkartenwerte und Erinnerungsgeschenke (nur für den Final) werden in den AFB SFWK-10, AFB SFWK-10 für den Final und AFB SM SFWK-10 festgelegt.

## **5. Qualifikation für die SM**

Die Qualifikation für die SM findet anhand der Rangliste des Finals Verbandwettkampf statt. Die Anzahl Teilnehmende richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Startplätzen. Sie werden in den AFB SFWK-10 für den Final geregelt.

## **6. Finanzielles und Administratives**

In den jeweiligen AFB SFWK-10 werden geregelt:

- Die Höhe des Unkostenbeitrags (inkl. Sport- und Ausbildungsbeitrag) pro Teilnehmende an den Qualifikationswettkämpfen. Das Inkasso erfolgt über die KSV.
- Die Höhe der Teilnahmegebühr (inkl. Sport- und Ausbildungsbeitrag) pro Teilnehmende an der SM.
- Die Abrechnung, Einzahlung und Rücksendungen der unbenützten Standblätter / Kontrollkleber.

## **7. Dopingkontrollen**

Gemäss den Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs (Reg.-Nr. 1.26.00) können an der SM Dopingkontrollen durchgeführt werden.

## **8. Beschwerden**

Verstösse von Vereinen oder Teilnehmenden gegen die RSpS, gegen die Bestimmungen dieses Reglements sowie gegen die AFB SFWK-10 für die Qualifikationswettkämpfe bzw. für den Final und die SM sind wie folgt zu melden:

- Qualifikationswettkämpfe: der Abteilung Pistole
- Final-Verbandwettkampf: der Wettkampfjury bzw. der Berufungsjury
- SM: der Wettkampfjury bzw. der Berufungsjury

Die Bezeichneten entscheiden über die zu treffenden Massnahmen (vgl. RSpS, AR, Art. 98 Beschwerden).

## **9. Disziplinarwesen**

Disziplinarfälle werden gemäss Reglement Disziplinar- und Rekurskommission des SSV (DRK Reg.-Nr. 1.31.00) geahndet.

## **10. Ausführungsbestimmungen**

Die Abteilung Pistole des SSV erlässt die erforderlichen AFB für:

- AFB SFWK-10 für die Qualifikationswettkämpfe
- AFB SFWK-10 für den Final-Verbandswettkampf
- AFB SM SFWK-10

## **11. Schlussbestimmungen**

Das vorliegende Reglement

- ersetzt alle ihm widersprechenden Grundlagen, insbesondere das Reglement SFWK-10 vom 24. Oktober 2008.
- wurde von der Präsidentenkonferenz am 29. Oktober 2010 genehmigt.
- tritt rückwirkend am 1. Oktober 2010 in Kraft.

### **SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND**

Die Präsidentin

Der Chef der  
Abteilung Pistole

D. Andres

P. Röthlisberger

## **Anhänge**

1. Allgemeiner Ablauf für Klappscheiben- und Standardwettkampf
2. Kommandos Klappscheibenwettkampf
3. Kommandos Standardwettkampf

<b>Allgemeiner Ablauf für Klappscheiben- und Standardwettkampf</b> (Anhang 1 zum Reglement SFWK-10)			
	<b>Kommando</b>	<b>Vorgang</b>	<b>ISSF-Regeln</b>
1	<b>Schützen, Stände belegen</b>		
2	<b>Die Vorbereitungszeit von 3 Min. beginnt jetzt</b>	3 Min. Vorbereitungszeit auf den Ständen Halte- und Zielübungen, Trockenschüsse	8.20.2.1
3	<b>Die Vorbereitungszeit ist beendet, Serie ansagen</b>		
4	<b>Zur Probserie in 10 Sekunden, LADEN</b>	Schützen haben 1 Min. Vorbereitungszeit laden	8.20.3.1 8.20.4.1 8.20.2.5
5	<b>ACHTUNG-3-2-1-START</b>	Das Kommando <i>START</i> ist das Signal zum Schiessen. Zeit mit Stoppuhr kontrollieren.	8.20.2.3
6	Nach 10 Sekunden <b>STOP</b>	Schüsse nach dem Kommando <i>STOP</i> werden als Fehler (0) gewertet.	
7	<b>ENTLADEN</b>	Standaufsicht kontrolliert, Waffen dürfen bis zum Kommando <i>LADEN</i> nicht mehr berührt werden.	
8	Hinweis	Vor jeder Serie hat der Schützen den Arm zu senken. Die Pistole darf dabei auf dem Schiess-tisch aufgestützt werden.	8.20.2.2

<b>Kommandos Klappscheibenwettkampf</b> (Anhang 2 zum Reglement SFWK-10)				
Männer/Junioren: 40 Wettkampfschüsse in Serien zu 5 Schuss in je 10 Sekunden Frauen/Juniorinnen: 30 Wettkampfschüsse in Serien zu 5 Schuss in je 10 Sekunden				
	<b>Kommando</b>	<b>Vorgang</b>	<b>ISSF-Regeln</b>	
1	<b>Mechanische Scheiben</b>	Serie ansagen und <b>LADEN</b> befehlen	1 Min. Vorbereitungszeit	8.20.3.1
2		<b>ACHTUNG-3-2-1-START</b>	<i>START</i> : Signal zum Schiessen; Zeit mit Stoppuhr kontrollieren.	8.20.3.2.1
3		Nach 10 Sekunden <b>STOP</b>	Jeder Schuss nach <i>STOP</i> als Fehlschuss gewertet.	8.20.3.2.1
4		<b>ENTLADEN</b>	Standaufsicht kontrolliert, Waffen dürfen bis zum Kommando <i>LADEN</i> nicht mehr berührt werden.	
5		Wertung ( <b>ZEIGEN</b> )	Alle während der Schiesszeit von 10 Sekunden gefallenen Scheiben zählen als Treffer. Jeder Treffer wird mit 1 Punkt gewertet. Frühe oder späte Schüsse werden als Fehler (0) gewertet. Nach jeder Serie von fünf (5) Schüssen müssen die gefallenen Scheiben jeder Gruppe gezählt, dem Schützen angesagt und in die Ergebniskarte eingetragen werden.	
6		<b>Zur zweiten Wettkampfserie...</b>		

	<b>Kommando</b>	<b>Vorgang</b>	<b>ISSF-Regeln</b>
1	Serie ansagen und <b>LADEN</b> befehlen	1 Min. Vorbereitungszeit	8.20.3.1
2	<b>ACHTUNG-3-2-1-START</b>	<i>ACHTUNG</i> : Die Rotlichter müssen eingeschaltet sein <i>START</i> : Signal zum Schiessen; Zeitmechanismus startet, die roten Lampen löschen.	8.20.3.2.2
3	Nach 10 Sekunden	Die roten Lampen gehen an und die Scheiben werden blockiert (Zeitmechanismus). Jeder Schuss nach <i>STOP</i> als Fehlschuss gewertet.	8.20.3.2.2
4	<b>ENTLADEN</b>	Standaufsicht kontrolliert, Waffen dürfen bis zum Kommando <i>LADEN</i> nicht mehr berührt werden.	
5	Wertung ( <b>ZEIGEN</b> )	Jeder Treffer wird mit 1 Punkt gewertet. Frühe oder späte Schüsse werden als Fehler (0) gewertet. Nach jeder Serie von fünf Schüssen müssen die gefallenen Scheiben jeder Gruppe gezählt, dem Schützen angesagt und in die Ergebniskarte eingetragen werden.	8.20.3.3
6	<b>Zur zweiten Wettkampfserie...</b>		

### Kommandos Standardwettkampf (Anhang 3 zum Reglement SFWK-10)

Männer/Junioren: 40 Wettkampfschüsse  
Frauen/Juniorinnen: 30 Wettkampfschüsse

	<b>Kommando</b>	<b>Vorgang</b>	<b>ISSF-Regeln</b>
1	Serie ansagen und <b>LADEN</b> befehlen	1 Min. Vorbereitungszeit	8.20.4.1
2	<b>ACHTUNG-3-2-1-START</b>	<i>START</i> : Signal zum Schiessen	8.20.4.2
3	Nach 10 Sekunden: <b>STOP</b>	Jeder Schuss nach <i>STOP</i> als Fehlschuss gewertet.	8.20.4.2
4	<b>ENTLADEN</b>	Standaufsicht kontrolliert, Waffen dürfen bis zum Kommando <i>LADEN</i> nicht mehr berührt werden.	
5	Wertung ( <b>ZEIGEN</b> )	Alle in der Schusszeit von 10 Sekunden geschossenen Schüsse werden gewertet. Frühe oder späte Schüsse werden als Fehler (0) gewertet.	8.20.4.3
6	<b>Zur zweiten Wettkampfserie...</b>		